

Redwitz über Laclau

Vordenker

Derrida: Dekonstruktivismus

Althusserl: Überdetermination

Lacan: das vordiskursive Subjekt

Marx: Antagonismen, Konflikttheorie → aber nicht ökonomisch

Saussure: Signifikationssysteme → aber nicht statisch

Signifikationssysteme

Bestehen aus Differenzen

Sind konstitutiv instabil und fluide

Verhältnis zwischen Innen und Außen instabil

- das Innere ist hegemon, das äußere ein leerer Signifier
- Hegemonie soll alle Differenzen innerhalb eines Systems äquivalieren, um sich als universal zu präsentieren
- dafür braucht es ein ausgeschlossenes Außen, das das Universale gleichzeitig legitimiert und unmöglich macht

Hegemonien sind durch verschiedene Eigenschaften überdeterminiert

- Knotenpunkte, die auf sie hindeuten, sind chronisch durch fixes Signifikat unterbestimmt, und fundieren imaginäre Einheit des Diskurses

Das Politische

- "the moment of antagonism where the undecidable nature of the alternatives and their resolution through power relations becomes fully visible constitutes the field of the political."

Das vordiskursive Subjekt

- vor dem Diskurs ist man infan (lat. Sprachlos). Mangel, den das Subjekt verkomplettieren will.
- vgl. Sartre: der Mensch vor der Essenz, frei zu werden was er will
- Laclau zeigt hier die Grenzen der Diskursanalyse auf

Schwächen

Sollte man wirklich ein vordiskursives Subjekt (das 'Reale') annehmen?

- ich würde sagen, ja. das Reale ist das Feedback, die Symbole sind dann die Herrschaft, die dem aufgedrückt werden.

Verhältnis zwischen semiotisch-dekonstruktivistischer Analyse & normativer politischer Philosophie ungeklärt

- man analysiert die Welt immer schon mit (evtl. politischen) Erkenntniszielen
- Laclaus Begrifflichkeit vor allem fürs politische entwickelt, andere Bereiche unterentwickelt
- zum Glück bin ich Politikwissenschaftler :P

Diskussion

Ist ein Diskurs subjektiv oder intersubjektiv?

- Eigentlich kann man nur über subjektive Diskurse sprechen
- aber: konstruiert sich dann jede*r ihre eigene Hegemonie? Wie kann sie übergreifen? Wie ist das Feld der Intersubjektivität dann zu analysieren?

Kontingenz der "Political Correctness" wird aufgedeckt und mit Alternative konfrontiert: patriarchale Barbarei und demonstrative Respektlosigkeit

- beginnt jetzt das politische? Wie soll das aussehen, wenn man nicht miteinander redet?
 - werden die verschiedenen Alternativen durch Machtbeziehungen aufgelöst?
- Hegemonie, dass man mit Nazis nicht zusammenarbeitet, in Gefahr?
- wohin wird sie umschlagen, was für kontingente Regelungen kommen in Frage?
 - Wird die Lücke überhaupt geschlossen oder ergibt sich eine Spaltung, in der die Leute einfach unterschiedliche Parteien, Unternehmen, Kindergärten etc. haben, die nicht miteinander reden?